

ÜBERNAHME**ISS Österreich kauft zu**

WIEN. Der Gebäudedienstleister ISS Österreich übernimmt den Gesundheitsdienstleister Med-serv GmbH. Das niederösterreichische Unternehmen soll im ISS-Verbund als eigenständige Marke mit allen 234 Mitarbeitenden bestehen bleiben. Die neuen Geschäftsführer sind CEO Erich Steinreiber und Head of Healthcare Daniela Mizzerovsky von ISS Österreich (Bild).

Healthcare im Fokus

Med-serv ist seit mehreren Jahren auf gesamtheitliches infrastrukturelles Facility Management in Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäusern, Reha-Kliniken und Pflegeheimen in Niederösterreich und der Steiermark spezialisiert. „Für uns ist die Übernahme eine hervorragende Möglichkeit, den langjährig bestehenden Erfolg im ISS Segment Healthcare strategisch weiter auszubauen und mit dem übernommenen Kundenportfolio das Wachstum in Österreich weiter voranzutreiben“, betont Steinreiber.

Bereits vor dem Kauf betreute ISS österreichweit an die 6.000 Betten täglich in Spitälern in Wien und Graz sowie Pflegeheimen und Rettungsorganisationen.



© ISS Österreich



© Panthermedia.net/Qualitätsstocks

2024 gibt es nicht nur wieder kostenlose Klima-Beratung für Gesundheitseinrichtungen, sondern auch mehr Fördergelder.

Hilfe für klimafitte Firmen

Gesundheitseinrichtungen können sich auch heuer wieder ohne Kosten zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit beraten lassen.

•• Von Katrin Grabner

WIEN. Das Projekt „Beratung klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“ des Gesundheitsministeriums und der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) geht in die nächste Runde. Noch bis 31. Mai können sich 140 Gesundheitseinrichtungen dafür anmelden. Sie bekommen im Zuge des Projekts Beratung rund um die Themen Kostenreduktion durch Senkung des Energie- und Res-

sourcenverbrauchs, Erhöhung der Versorgungssicherheit und Schaffung eines klimafreundlichen und gesundheitsfördernden Umfelds. Seit dem Projektstart im Herbst 2022 wurden oder werden bereits 320 Einrichtungen beraten.

Zusätzliche Förderungen

Aufbauend auf dem Beratungsprojekt, hat das Klimaschutzministerium gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium und

der GÖG zwei neue Förderschienen entwickelt, für die 350 Mio. € zur Verfügung stehen. So sollen Energieeffizienzpotenziale gehoben und gleichzeitig die Betriebskosten der Einrichtungen gesenkt werden. Für Spitäler, Reha-Zentren sowie Senioren- und Pflegeheime gibt es ein umfassendes Paket, mit dem sie bei der Umstellung ihrer Einrichtung von fossilen Energieträgern auf einen energieeffizienten Betrieb unterstützt werden.

Wien bündelt HNO-Angebot

Künftig soll es zwei Schwerpunkt-Kliniken geben.

WIEN. Der Wiener Gesundheitsverbund (WiGeV) möchte die Kompetenzen im Bereich Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (HNO) in Zukunft an zwei Standorten bündeln. Bisher verfügte der WiGeV über HNO-Abteilungen in den Kliniken Donaustadt, Landstraße, Favoriten, Hietzing und dem AKH. Bis Ende April sollen diese Abteilungen in den Schwerpunkt-Kliniken Donau-

stadt und Landstraße zusammengeführt werden.

Michael Binder, Medizinischer Direktor des WiGeV, erhofft sich dadurch eine „Steigerung der Qualität und vermehrte Möglichkeiten der Spezialisierung durch höhere Fallzahlen“. Eine Schwerpunktbildung im Bereich HNO sei außerdem auf internationaler Ebene bereits „State-of-the-art“. (kagr)



© APA/Heinut Fohringer